

## Der Bau des Mehrzweckgebäudes am Sportplatz in der Zissenbach – ein lang ersehnter Traum wird Wirklichkeit

Robert Schratz

Als am 21.03.1987 der 1. Spatenstich für das Mehrzweckgebäude in der Zissenbach erfolgte, waren 7 Jahre vergangen, seit der 2. TSG-Vorsitzende K. Simon den ersten Entwurf für dieses Bauvorhaben vorgelegt hatte.

Im Jahre 1981 führte der damalige 1. Vorsitzende der TSG Idstein S. Krentorz auf der Jahreshauptversammlung aus, man habe nach mehreren Gesprächen mit Vertretern der Stadt Idstein im Einvernehmen mit dem TV Idstein Vorschläge für den Neubau im Rathaus abgegeben und hoffe auf eine baldige Realisierung des Vorhabens. Doch der Wermutstropfen ließ nicht lange auf sich warten. Das Regierungspräsidium Darmstadt lehnte aus Gründen des Landschaftsschutzes die Pläne für das mit 22 m nach seiner Ansicht zu pompöse Gebäude ab. Also mussten neue Pläne und eine neue Statik her. Der Entscheidungsprozess zog sich über Jahre hin.

1985 konnte dann der damalige 1. Vorsitzende G. Vollmer auf der Jahreshauptversammlung bekannt geben, die Neuplanung des Mehrzweckgebäudes sei so weit fortgeschritten, dass der Stadt Idstein bzw. dem Kreisaus-

schuss des RTK eine Bauvoranfrage vorgelegt worden sei. Die TSG Idstein hoffe auf einen baldigen positiven Bescheid und auf einen Baubeginn im Frühjahr 1986. Doch es trat ein neues Problem auf. Die Baumaßnahme rangierte auf der Prioritätenliste des RTK weit hinten. Damit waren bei einem sofortigen Baubeginn Zuschüsse seitens des Kreises und des Landes in Frage gestellt. Ohne diese hätte die Baumaßnahme selbst finanziert werden müssen. Gottlob aber gelang es, dieses Problem zu lösen, und so konnte der damalige 2. Vorsitzende der TSG Klaus Simon den TSG-Mitgliedern beim traditionellen Familienabend im Dezember 1986 mitteilen, die Baugenehmigung liege nunmehr vor.



Aktive beim Bau des Mehrzweckgebäudes in der Zissenbach – Ende März 1987

Aus Witterungsgründen wurde der 1. Spatenstich auf März 1987 gelegt und der langersehnte Traum begann Wirklichkeit zu werden.

In knapp 100 Tagen wurden von ca. 50 freiwilligen Helfern 1800 freiwillige Arbeitsstunden am Rohbau geleistet, so dass Richtfest gefeiert werden konnte. Dabei lobten der damalige TSG-Vorsitzende G. Vollmer und Bürgermeister H. Müller diesen Einsatz und die erbrachte Arbeitsleistung.

Den Richtspruch vom First des Daches sprach TSG-Ehrenmitglied Alwin Raser, am Bau einer der eifrigen Helfern, assistiert vom damaligen 2. TSG-Vorsitzenden K. Simon, der die Bauleitung hatte.

Zügig schritt die Fertigstellung des Baus voran. Am Sonntag, dem 17. Juli 1988 konnte das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Ein „Tag der offenen Tür“, an dem sich alle TSG-Abteilungen beteiligten und so einer interessierten Öffentlichkeit Einblick in die



**Im Juni 1987**

Helmut Rübsamen und Alwin Raser

vielfältigen sportlichen Aktivitäten in der TSG Idstein boten, gab der Einweihung den passenden Rahmen. Morgens um 10.30 Uhr fand die offizielle Schlüsselübergabe durch Bürgermeister H. Müller statt.

Sportliche Höhepunkte waren drei Fußballspiele: Zunächst spielte die C-Jugend gegen Bremthal, dann folgte der „Hit“, nämlich das Fußballspiel einer Mannschaft des TSG-Vorstandes gegen eine Mannschaft des Magistrats und der Stadtverwaltung und schließlich ein Spiel der 1. Mannschaft der TSG Idstein, die gerade in die A-Klasse aufgestiegen war, gegen Germania Wiesbaden. Ein großes Sommernachtsfest mit Tanz beendete einen großen Tag im Leben der TSG Idstein.

Eine Feststellung sei am Ende erlaubt: Die Einweihung des neuen Vereinsmittelpunktes durfte zu Recht gefeiert werden. Denn insgesamt waren bis zur Fertigstellung des Gebäudes über 5000 (in Worten „fünftausend“!!!) ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet worden. Ein solches Verhalten verdient Lob und Anerkennung und ist zur Nachahmung zu empfehlen. Seitdem sind fast 16 Jahre vergangen, und es ist heute unvorstellbar, wie man zuvor ohne diese Einrichtung auskommen konnte.



**Mai 1987**

Hans Barthel vorne; hinten (v.l.n.r.) Günter Rückert, Francesco Moreno, Adolf Biehn